

75 Jahre Grundgesetz

Neue Chancen, Herausforderungen und Gefährdungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund:innen des studium universale,

am 23. Mai 1949, als das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland proklamiert wurde, dachte kaum jemand an ein 75-jähriges Bestehen; es galt ursprünglich als Übergangslösung in Erwartung einer baldigen Wiedervereinigung. Heute, angesichts antidemokratischer Strömungen, betont der Arbeitskreis des studium universale die Bedeutung dieses Jubiläums als Anlass zum Feiern, aber auch zur kritischen Auseinandersetzung. Unter dem Motto „Neue Chancen, Herausforderungen und Gefährdungen“ laden wir zu einer Vorlesungsreihe ein, die vielschichtige Aspekte des Grundgesetzes, von seiner Entstehungsgeschichte bis zu aktuellen Herausforderungen wie Religionsfreiheit, Postcolonial Studies, Identitätsdebatten, Umweltschutz und europäische Integration beleuchtet. Expert:innen verschiedener Fachrichtungen werden die komplexen Verbindungen zwischen Demokratie, Bildung, und der Rolle des Deutschunterrichts weltweit diskutieren. Wir versprechen eine inspirierende Reihe, die tiefe Einblicke in die Bedeutung des Grundgesetzes und seinen Einfluss auf unser gesellschaftliches Zusammenleben bietet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und hoffen, Ihr Interesse für die lebendige Auseinandersetzung mit unserem Grundgesetz zu wecken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Gaunitz

17.04.24 Marco Frenschkowski

Eine kurze Geschichte der Religionsfreiheit, und was sie für die Bundesrepublik bedeutet



Religionsfreiheit ist eine zentrale Errungenschaft vieler moderner Verfassungen. Sie hat eine weit zurückreichende Geschichte, die hier von der Antike angefangen kurz skizziert wird. Zugleich wird sie in modernen kulturellen Systemen erstaunlich unterschiedlich gefasst. Der Vortrag macht diese Unterschiede sichtbar, und differenziert die Fragen aus, welche sich vermutlich in nächster Zukunft zum Thema stellen werden. Der Blickwinkel ist dabei kulturwissenschaftlich, nicht juristisch, obwohl auch rechtliche Aspekte angesprochen werden.

Prof. Dr. Marco Frenschkowski ist Inhaber des Lehrstuhls für Neues Testament an der Universität Leipzig.

24.04.24 Nikita Dhawan

Die Aufklärung vor Europa retten: Kritische Theorien der Dekolonisierung



Die Postcolonial Studies haben aufgezeigt, inwiefern auch die heutige Welt noch massiv von kolonialen Strukturen geprägt ist. Derzeit werden sie jedoch von verschiedenen Seiten kritisiert: Sie seien gegen die Aufklärung und nihilistisch, eurozentrisch und antisemitisch.

Die politische Philosophin Nikita Dhawan argumentiert, dass diese Vorwürfe auf Missverständnissen des Projektes der Dekolonisierung beruhen, das u.a. zwar für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Erbe der Aufklärung einsteht, dieses aber nicht kategorisch ablehnt.

Nikita Dhawan ist Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der TU Dresden.

08.05.24 Matthias Pöhlmann

Rechte Esoterik: Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen



Inmitten vielfältiger Krisenlagen finden Verschwörungstheorien, esoterische Angebote und Reichsbürgerideologie derzeit eine weite Verbreitung. Wie kommt es zu Verbindungen zwischen Esoterik und Extremismus?

Welche Vernetzungen und Querfrontstrategien lassen sich erkennen? Der Theologe und Publizist Matthias Pöhlmann beleuchtet aktuelle Entwicklungen, analysiert die weltanschaulichen Hintergründe und gibt Orientierungshilfen an die Hand. *Dr. Matthias Pöhlmann ist u.a. Kirchenrat und Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.*

15.05.24 Wolfgang Köck



Das Grundgesetz & der Umweltschutz nach der Klimaschutzentscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Seit 30 Jahren ist das Staatsziel Umweltschutz im Grundgesetz verankert. Wenn es aber darum gehen sollte, Umweltschutzanliegen gegen die Politik des demokratischen Gesetzgebers durchzusetzen, wurden nur geringe Chancen gesehen. Es ist anders gekommen: Mit Blick auf den Klimaschutz steht nun fest, dass auf wirkungsvolle Umweltschutzmaßnahmen unter bestimmten Voraussetzungen auch ein grundrechtlicher Anspruch besteht. Was folgt daraus, auch im Hinblick auf andere Bereiche des Umweltschutzes? *Wolfgang Köck ist Professor für Umweltrecht an der Universität Leipzig.*

22.05.24 Luise Fischer

(Politische) Bildung als demokratischer und gesellschaftlicher Dialogprozess?



Das Grundgesetz regelt die Grundrechte und zentralen Grundwerte der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung, Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind von absolut zentraler Bedeutung. Doch wie befähigen wir uns selbst und andere zu Freiheit, Gemeinsinn und Respekt? In Zeiten multipler (globaler) Krisen, zunehmend komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen und wachsender Unsicherheiten stellt sich die Frage, wie ein demokratisches und friedliches Miteinander gelingen und welchen Beitrag Bildung leisten kann.

Dr. Luise Fischer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin & Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft der Uni Leipzig.

29.05.24 Rebecca Pates

„Undeutsche“, „Neudeutsche“ und „Deutsche im Sinne des Grundgesetzes“: Neuere Debatten um Zugehörigkeit



Wie lässt sich Zugehörigkeit heute definieren? Was gibt das Gesetz vor, wie wird diese Frage derzeit debattiert, und warum? Befinden wir uns in einem Moment der neuen Selbstversicherung, in welcher wieder einmal klare Grenzlinien zwischen dem „Innen“ und dem „Außen“ gezogen werden, oder geht es um etwas ganz anderes? Ich gewähre hier Einblicke in die politische Debatte um das Grundgesetz und die neuen Staatsbürgerschaftsgesetze, sowie in die neuere Forschung.

Prof. Rebecca Pates forscht zu Identitätspolitik, dem Erstarben der Rechten und zum Nationalismus.

Feedback & Kooperation

Wir freuen uns über Feedback und Vorschläge für neue Themen und Formate oder Kooperationen. Schreiben Sie dem Arbeitskreis unter: studiumuniversale@uni-leipzig.de

Empfehlen Sie uns weiter!



Die Veranstaltungen des *studium universale* finden, so nicht anders angegeben, **mittwochs, 19 Uhr im Audimax** statt. Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und unseren Newsletter erhalten möchten, registrieren Sie sich bitte unter: eveeno.com/75-jahre-grundgesetz



Aufzeichnungen



Die Veranstaltungen des studium universale werden aufgezeichnet. Derzeit finden Sie ca. 100 Beiträge auf unserem **YouTube-Kanal**: youtube.com/@studiumuniversale

Im Internet und den sozialen Medien finden Sie uns unter:
www.uni-leipzig.de/studiumuniversale
www.facebook.com/studiumuniversale
www.instagram.com/studiumuniversaleleipzig

Impressum

Arbeitskreis studium universale
ehrenamtliche Leitung
Prof. Dr. Frank Gaunitz
PF 50 8001 04107 Leipzig

Dr. Dominik Becher & Philippe Issler
studiumuniversale@uni-leipzig.de
Telefon: 0341/97-37395
Auflage: 2500
Titelbild: <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Landgericht-frankfurt-2010-ffm-081.jpg>

05.06.24 Claus Altmayer

Das Grundgesetz – ein Exportschlager?



Zur Vermittlung von demokratischen Werten im Kontext von Deutsch als Fremd- & Zweitsprache

Immer wieder wird gefordert, dass nach Deutschland zugewanderte Menschen nicht nur möglichst schnell Deutsch lernen, sondern darüber hinaus auch mit ‚unseren Werten‘ und den Grundlagen des demokratischen Miteinanders vertraut gemacht werden sollen. Entsprechende Konzepte liegen auch vor und werden seit langer Zeit praktiziert. Was geschieht da genau, und wie sinnvoll und erfolgreich ist das eigentlich? Und was heißt das für den Deutschunterricht in anderen, auch nicht-demokratischen Ländern? Claus Altmayer war bis 2023 Professor für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig.

12.06.24 Mattias Wendel

Das Grundgesetz und die europäische Integration



Das Jahr 2024 markiert nicht nur das 75-jährige Bestehen des Grundgesetzes, sondern ist auch Europawahljahr. Dies bietet Anlass, einen Blick auf die Verankerung der europäischen Integration im Grundgesetz zu werfen. Welche rechtlichen Vorgaben trifft das Grundgesetz für die europäische Integration und welche Rolle spielt bei alledem Artikel 23, die Europa-Klausel des Grundgesetzes? Die Vorlesung nimmt Dynamiken, Herausforderungen, Chancen und aktuelle Krisen in den Blick. Prof. Mattias Wendel forscht und lehrt schwerpunktmäßig zum Öffentlichen Recht in seiner europäischen, internationalen und rechtsvergleichenden Dimension.

19.06.24 Stephan Kramer

Sicherheit in Zeiten hybrider Bedrohung*



Hybride Bedrohungen sind kein theoretisches Krisenszenario mehr, sondern gelebte Realität und das seit Jahren. Sie kombinieren militärische und nichtmilitärische sowie verdeckte und offene Mittel, um Gesellschaften und Staaten zu destabilisieren. Ziel der fachlichen Bearbeitung und Entwicklung von Handlungskonzepten ist es nicht, Panik zu verbreiten, sondern die Gesellschaft für die Gefahrenlage zu sensibilisieren und darin zu bestärken, auf die zunehmenden Bedrohungen professionell zu reagieren. Stephan J. Kramer ist seit 2015 Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes.

*Eventuell mit Anmeldung. Bitte informieren Sie sich auf unseren Seiten im Netz.

26.06.24 Annette Weinke

Im Schatten der Katastrophe: Das Grundgesetz und die Vergangenheit(en)



Die Fokussierung auf die „Anti-Weimar-Haltung“ des Grundgesetzes ist seit einiger Zeit verstärkt in die Kritik geraten. Der Vortrag will danach fragen, welche unterschiedlichen Vergangenheitsdeutungen (Kaiserreich, Weimar, NS) der Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes zugrunde lagen und welche erinnerungskulturellen Repräsentationen möglicherweise auf die spezifischen Einflüsse des Kalten Kriegs und die sich damals vollziehende „conservative human rights revolution“ (Marco Duranti) zurückgingen. Prof. Anette Weinke forscht zur Neueren und Neuesten Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena.

03.07.24 Uwe Krüger & Connor Endt

Missbrauchtes Recht: Einschüchterungsklagen gegen Journalistinnen und Wissenschaftler

Manchmal wird die Justiz instrumentalisiert, um missliebige Personen einzuschüchtern und mundtot zu machen. Sogenannte SLAPPs (Strategic Lawsuits Against Public Participation – Strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung) gegen kritische Medienschaffende, Forschende oder Aktivist:innen sind mittlerweile so häufig geworden, dass sie die Presse- und Wissenschaftsfreiheit bedrohen. In diesem Vortrag stellen Dr. Uwe Krüger und Connor Endt eine aktuelle Studie der Uni Leipzig vor, die die Wirkung solcher Klagen im Detail nachzeichnet: und zwar anhand der Adelsfamilie der Hohenzollern, die einst den letzten deutschen Kaiser stellte und die offenbar eine kritische Debatte über ihre Entschädigungsforderungen an den deutschen Staat und ihre Verstrickung mit dem Nationalsozialismus verhindern wollte. Auch die Leipziger Studierendenzzeitung „luhze“ hat Erfahrung mit einer SLAPP-Klage vonseiten eines Immobilieninvestors gemacht. Darüber diskutieren wir anschließend mit Luise Mosig, Vorstandsvorsitzende, und Julia Nebel, Geschäftsführerin der luhze.



Dr. Uwe Krüger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am hiesigen Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften.



Connor Endt ist Ko-Autor der vorgestellten Studie und Redakteur der Sächsischen Zeitung in Dresden.

Luise Mosig ist Vorstandsvorsitzende der Leipziger Studierendenzzeitung „luhze“.

Weitere Vorträge

Die Juristenfakultät der Universität Leipzig veranstaltet die Vortragsreihe „75 Jahre Grundgesetz – Wegmarken und Herausforderungen der Verfassungsgeltung“. Wir empfehlen Ihnen besonders die beiden folgenden Veranstaltungen (bitte behalten Sie einen evt. Hörsaalwechsel im Blick):

Di, 07.05.24, 18 Uhr, Hörsaal 8:

Prof. Fabian Michl:

Unheroische Verfassungsgebung. Die Entstehung des Grundgesetzes 1948/49

Anmeldung per Mail an „GGEntstehungsgeschichte@gmail.com“ bis zum 29.04.24.



Di, 25.06.24, 18 Uhr, Hörsaal 8:

Prof. Thomas de Maizière, Bundesminister a.D.:

Konsens und Funktionsfähigkeit. Das Grundgesetz vor den Herausforderungen der Zukunft

Anmeldung per Mail an „75JahreGG@gmail.com“ bis zum 17.06.24.



Eigene Publikationen

Einige Vorträge und Reihen des studium universale schaffen es in eine Buchveröffentlichung. Werfen Sie einen Blick darauf. Näheres zu den Bänden erfahren Sie auf unserer Homepage.



UNIVERSITÄT LEIPZIG studium universale

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG SOMMERSEMESTER 2024

mittwochs 19 Uhr Campus Augustusplatz Audimax Eintritt frei



75 Jahre Grundgesetz

Neue Chancen, Herausforderungen und Gefährdungen